

DIE BILDUNGSREGION A3

Interkommunale Zusammenarbeit in der Bildungsberatung

Die Bildungslandschaften der Stadt Augsburg und der sie umgebenden Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg sind eng verflochten. Die Bildungsbüros und Bildungsberatungen der drei Kommunen haben sich daher in der Bildungsregion A3 zusammengeschlossen, um Bildungsangebote kommunenübergreifend verfügbar zu machen und die Zusammenarbeit weiter auszubauen. Zentrales Projekt des Zusammenschlusses ist der Aufbau des Bildungsportals A³. Auf dem Portal werden die vielfältigen Beratungs- und Bildungsangebote der Region gebündelt und aktuelle Informationen zum Thema Bildung bereitgestellt.

VORTEILE

- Transparenz über die Bildungslandschaft der Region
- Kommunenübergreifende Information zu Bildungsangeboten
- Schnelle Reaktion auf veränderte Bedarfe während der Pandemie
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Enge Zusammenarbeit der Bildungsberatungen
- Regelmäßiger Austausch mit Weiterbildungsträgern

AUSGANGSSITUATION UND UMSETZUNG

Die Stadt Augsburg ist von den beiden Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg umgeben. Da es viele Ein- und Auspendler im Bereich Bildung gibt, besteht auch bei Bildungsthemen eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den Landkreisen. Aufbauend auf der bestehenden Zusammenarbeit haben sich die Bildungsbüros in der Bildungsregion A3 zusammengeschlossen.

Mitte 2016 haben die Bildungsbüros beschlossen, ein gemeinsames Bildungsportal in der Bildungsregion A³ aufzubauen. Sie erstellten ein gemeinsames Konzept und formalisierten die Zusammenarbeit mit einer Kooperationsvereinbarung zwischen den beiden Landkreisen und der Stadt Augsburg. Bereits Anfang 2017 konnte das Bildungsportal A³ online gestellt werden.

Das Bildungsportal schafft Transparenz über die gesamte Bildungslandschaft der Region mit ihren vielfältigen Bildungs- und Beratungsangeboten und bietet stets aktuelle Informationen aus dem Weiterbildungsbereich. Weiterbildungsträger können ihre Angebote kostenlos in das Portal einstellen lassen. Für die Bürgerinnen und Bürger hält das Portal dadurch ein großes Angebot an Weiterbildungen aus der gesamten Region bereit, die passend zu den eigenen Bedarfen recherchiert werden können. Das Portal bietet zudem die Möglichkeit, gemeinsame Aktionen für die gesamte Region zu bewerben.



GEFÖRDERT VOM

In regelmäßigen Austauschtreffen mit Weiterbildungsträgern werden deren Bedarfe aufgenommen. Aber auch Rückmeldungen und Empfehlungen des Bildungsmonitorings und -managements fließen in die Arbeit der Bildungsberatungen ein.

Durch die bewährte Zusammenarbeit konnten die Bildungsbüros flexibel auf Herausforderungen der Corona-Pandemie reagieren und z.B. neue digitale Angebote in das Bildungsportal aufnehmen. Neben dem Schwerpunkt Weiterbildung wird das Portal auch zukünftig entlang wichtiger Themenbereiche wie Digitalisierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder Seniorenbildung weiterentwickelt. Der barrierefreie Zugang soll mit Blick auf alle Zielgruppen ausgebaut werden.

ZIELE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM BILDUNGSPORTAL

- Übersichtliche und transparente Abbildung von Möglichkeiten des lebenslangen Lernens vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter
- Erleichterung des Zugangs zu den vielfältigen Bildungsangeboten und passgenaue Ansprache für alle Zielgruppen
- Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft in enger Zusammenarbeit mit den Anbietern der Erwachsenenbildung

STRUKTURELLE EINBINDUNG

Alle drei Kommunen verfügen über ein Bildungsbüro und die notwendigen fachlichen Strukturen (Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring, Bildungscoordination für Neuzugewanderte, Bildungsberatung), um unterschiedliche Themen ressortübergreifend zu bearbeiten.

Die Bildungsberaterinnen und -berater besprechen in einem wöchentlichen Jour fixe Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, Strategieentwicklung oder Inhalte des Portals sowie gemeinsame Aktionen. Der Jour fixe dient darüber hinaus dem fachlichen Austausch zu Themen wie Weiterbildung, Förderung, Fach- und Verweisberatung. Die Mitarbeitenden der Bildungsbüros tragen Anliegen und Bedarfe des Portals und der Beratung in die Gremien der jeweiligen Verwaltung.

GELINGENSAKTOREN UND HERAUSFORDERUNGEN

Eine solche Zusammenarbeit ist zunächst mit gewissen Herausforderungen verbunden, handelt

es sich doch um unterschiedlich strukturierte Verwaltungen mit verschiedenen Gremien und Abstimmungsprozessen. Darüber hinaus gibt es auch Unterschiede bei der lokalen Infrastruktur, wie etwa Anzahl der Bildungsträger, Stadt-Land-Gefälle oder Einwohnerzahl. Auf all diese unterschiedlichen Begebenheiten gehen die Bildungsberaterinnen und -berater bei der strategischen Jahresplanung sowie ihren regelmäßigen Klausuren ein und berücksichtigen diese bei ihren Abstimmungen.

Die Strukturen des DKBM waren der Türöffner und ermöglichten eine schnelle Abstimmung der strategischen Konzeption zwischen allen drei Bildungsbüros sowie einen gemeinsamen politischen Beschluss in allen drei Gebietskörperschaften.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Bildungsmonitoring und -management im Rahmen der Bildungsbüros kann sichergestellt werden, dass die Anliegen und Bedarfe des Portals und der Beratung an die Entscheiderinnen und Entscheider der drei Kommunen kommuniziert und entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE

Im vierten Jahr seines Bestehens finden sich auf dem Portal 150 Bildungsträger, die über 5000 Bildungsangebote präsentieren. 360 Beratungsstellen können über eine Suchfunktion mit ihren spezifischen Angeboten auffindig gemacht werden.

Die Reichweite des Bildungsportals konnte jedes Jahr gesteigert werden. Insbesondere in den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 haben sich die Klickzahlen jeweils verdoppelt.

SICHTBARMACHUNG

Das Bildungsportal wurde zum Auftakt mit einer großen Werbekampagne über Radio, Bus und Tram beworben. Später kamen weitere Elemente wie Anzeigenwerbung, Flyer, Pressearbeit sowie die Vorstellung auf Veranstaltungen und Messen hinzu. Im Internet setzten die Bildungsbüros auf Suchmaschinenoptimierung und -werbung (SEO und SEA) sowie auf Social-Media-Kampagnen.

AUFWAND UND FINANZIERUNG

Die Kosten für das Portal bewegen sich zwischen 6.000 und 11.000 Euro pro Jahr. Darin enthalten sind sowohl Ausgaben für den technischen Support als auch Kosten, die durch Marketingmaßnahmen und Anzeigen entstehen. Das Bildungsportal wird

gemeinschaftlich über Mittel der Verwaltungen finanziert. Die Beiträge richten sich nach einem festen Finanzierungsschlüssel, der für die Wirtschaftsregion A3 festgelegt wurde.

Für die Bildungsberatung inkl. der Pflege und Weiterentwicklung des Bildungsportals A3 stehen in den drei Gebietskörperschaften unterschiedliche Stellenressourcen zu Verfügung. Insgesamt sind in der A3-Region derzeit ca. 95 Wochenstunden für diesen Themenbereich eingeplant, wobei ca. 30 Wochenstunden in die Redaktion des Bildungsportals fließen.

WICHTIGES FÜR DEN TRANSFER

- Von der Idee zur Umsetzung sich zunächst an bestehenden Best-Practice-Beispielen orientieren und gleichzeitig die lokalen bzw. regionalen Besonderheiten berücksichtigen
- Anschließend die politische Unterstützung in allen Kommunen sichern
- Vor der Beschlussfassung in den Gremien einen realisierbaren Kosten- und Finanzrahmen erstellen sowie personelle Ressourcen benennen und rechtzeitig beantragen
- Projekt verstetigen, eigenes Team zur Umsetzung gründen und immer wieder neue Wege gehen und an den Themen und Inhalten dranbleiben
- Öffentlichkeitsarbeit ernst nehmen und anpassen

HANDLUNGSFELDER

Transparenz, Bildungsberatung

GEBIETSKÖRPERSCHAFT

Stadt Augstburg, Landkreis Augsburg, Landkreis Aichach-Friedberg

KONTAKT

Stadt Augsburg, Referat für Bildung und Migration
Goran Ekmešćić, Bildungsberater
Grottenau 1, 86150 Augsburg
Tel: 0821/324-6997
E-Mail: bildungsberatung@augzburg.de

Landkreis Augsburg, Fachbereich Jugend und Bildung
Petra Renger, Bildungsberaterin
Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg
Tel: 0821/3102-2813
E-Mail: bildungsberatung@LRA-a.bayern.de

Landratsamt Aichach-Friedberg, SG25 Ehrenamt,
Bildung Integration, Bildungsbüro
Nicole Matthes, Bildungsberaterin
Steubstr. 6, 86551 Aichach
E-Mail: bildungsberatung@lra-aic-fdb.de

INFOS IM INTERNET

www.bildungsportal-a3.de
www.augsburg.de/bildungsberatung
<https://www.landkreis-augsburg.de/bildungsberatung>
<https://lra-aic-fdb.de/>

KONTAKT

Transferagentur Kommunales
Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz - Saarland
Domfreihof 1a | 54290 Trier
0651 · 46 27 84 · 0 | info@transferagentur-rlp-sl.de
www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de